



**Für Fabrikanten**

**und Grossisten!**

**Illustrierte Preislisten**

ein- und mehrfarbig  
fertigen

als Specialität

schnell, sauber und preiswert

**Gebr. Müller**

Druck und Verlag  
des „Bautzener Tageblatt“, Bautzen i.S.

Anfertigung  
sämtlicher Drucksachen  
für Handel und Gewerbe.

S. B. 40  
**Spezial-Courenbuch**

für

**Radfahrer u. Touristen**

durch die

**Sächsische Oberlausitz.**



Druck und Verlag von Gebr. Müller,  
Bautzen, 1900.



## Vorwort.

Als wir durch die vielen an uns gerichteten Fragen zu dem Entschluß kamen, ein Tourenbuch durch die sächsischen Oberlausitz herauszugeben, wandten wir uns gleichzeitig an mehrere uns persönlich bekannte Radfahrer, welche uns bei Beschreibung besonders der Nebentouren behilflich sein sollten. Alle waren von der Zweckmäßigkeit eines solchen Buches überzeugt und versprachen in bereitwilligster Weise zahlreiche Beiträge zu demselben zu liefern; ganz sonderbarer Weise hat aber nicht ein einziger Wort gehalten. Wir gestatten uns deshalb an alle die zahlreichen Radfahrer, welchen dieses Buch zu Gesicht kommen wird, die Bitte zu richten, uns ihre Wünsche bezüglich dieses Spezialtourenbuches mitzuteilen, um alles Wünschens- und Wissenswerte zur rechten Zeit zu einem Ergänzungsheft verarbeiten zu können, welches Anfang nächsten Jahres erscheinen soll.

Die Beschreibung der Touren ist größtenteils von Baugen aus geschehen und sind Wiederholungen möglichst vermieden worden; z. B. ist die Tour Baugen-Zittau beschrieben, so ist es überflüssig, dieselbe auch umgedreht Zittau-Baugen zu beschreiben. Jedermann kann sich an der Hand dieses Buches größere oder kleinere Touren von seinem Wohnort aus selbst zusammenstellen und sind dazu am Schluß dieses Buches einige Seiten zu diesbezüglichen

Notizen frei gelassen. Derartige Notizen dürften sich dann sehr gut zur Mitteilung für das Ergänzungsheft eignen.

Die Entfernungen sind größtenteils so angegeben, daß Fußgänger reichlich die doppelte Zeit rechnen können.

Einer zahlreichen Mitarbeiterschaft für das Ergänzungsheft entgegensehend, erwarten eine freundliche Aufnahme der ersten Auflage.

Bauzen 1900.

### Die Verleger.



#### **Bauzen—Preuschwitz—Grubschütz—Stiebitz—Bauzen.**

Diese Tour eignet sich besonders für Morgen- und Abendausflüge, welche in der Regel nur wenig Zeit in Anspruch nehmen dürfen. Man fährt die Wiltshener Straße hinaus, kurz hinter dem „Heiteren Blick“ rechts nach Preuschwitz, in Preuschwitz wiederum rechts nach Grubschütz. Hier bieten zwei Gartenrestaurants angenehmen Aufenthalt, „Die Mühle“ und das „Restaurant zum Spreethal“. Von letzterem fährt man links beim Rittergut vorüber nach der Stiebitzer Straße, biegt rechts ein, kommt beim „Deutschen Haus“ vorüber und ist in wenigen Minuten wieder in Bauzen. Diese Tour nimmt je nach dem Aufenthalt 1–1½ Stunde Zeit in Anspruch, fährt sich sehr angenehm durch schöne Felder, ist jedoch nur bei trockenem Wetter zu empfehlen.

#### **Bauzen—Weißnaußitz—Neudiehlen—Neukirch—Raundorf—Gaußig—Seitzchen—Göda—Bauzen.**

Man fährt vom äußeren Lauenthor die Dresdner Straße hinab über die Spree, links die Neustädter Straße hinauf unter der Eisenbahn hindurch nach Stiebitz, kommt beim Deutschen Haus vorüber die Straße entlang bis zu dem steinernen Wegweiser, welcher links den Weg nach Weißnaußitz anzeigt; daselbst angekommen sind ungefähr 30–40 Minuten vergangen. Von hieraus geht es auf derselben Straße weiter, zunächst bei der Sägemühle und etwas später bei der Postschänke vorüber teilweise durch Wald nach Neudiehlen. Die sogenannte Keeschänke dürfte wohl schon vielen bekannt sein; die vor noch nicht allzulanger Zeit erfolgte Renovation, sowie der neuaufgeführte Erweiterungsbau veranlassen hier zur Einkehr. Bei der Weiterfahrt geht es ein kurzes Stück durch Wald bergauf, oben angelangt sieht man das lange Neukirch sich im Thal

Dahinziehen und bis zum Gasthof zur Krone geht der Weg bergab. Hier wenden wir uns rechts nach Niederneukirch bis zum Gasthof zum Hofgericht; hier sind wir gewissermaßen am Scheidewege, entweder, man fährt noch ein Stück weiter, dann links nach dem Waldhaus und besucht den Baltenberg, wozu man dann allerdings den ganzen Tag braucht, oder man fährt wie in der Ueberschrift gesagt vor dem Hofgericht rechts ab über Naundorf nach Gaußig. Von hier aus kann man den kürzeren Weg über Brölsang nach Bautzen wählen oder man fährt über Göda nach Bautzen, welcher Weg sich besonders bei schlechtem Wetter empfiehlt. In dieser Weise erfordert die ganze Tour je nach dem Aufenthalt längstens  $\frac{1}{2}$  Tag.

**Bautzen Teichnitz—Quatig—Großdubrau—Bautzen.**

Vom Schützenplatz aus muß man den Berg hinab, zwischen Gasanstalt und Papierfabrik hindurch das Rad schieben und fährt dann dem Steigergerüst gegenüber rechts nach Teichnitz.

Will man jedoch den vorgenannten, etwas unbequemen Fußweg nicht benutzen, so fährt man die Gerberstraße hinab, (ein kleines Stück muß man laut polizeilicher Vorschrift absteigen) rechts über die Brücke durch Seidau, berührt hier die zur Einkehr bestens empfehlenswerte Radfahrerstation „Gasthof zum Schwan“ (Inh.: B. Bommersheim) und ist eben so schnell beim Steigergerüst angelangt, um rechts nach Teichnitz zu fahren. In Teichnitz fährt man rechts hinaus (die Restauration bleibt links) nach Dahlowitz (Es sei hier gleich bemerkt, daß hier die Wegweiser sehr gewissenhaft ausgeführt sind und bei Tage ein Verirren ausgeschlossen ist). Bevor man nach Dahlowitz gelangt, geht der Weg rechts nach **Malsig-Nimschütz**; vor Dahlowitz kann man links wieder nach Bautzen fahren. In Dahlowitz selbst führt der Weg links nach **Merfa**, geradeaus nach Großdubrau, von hier beim Gasthof vorbei bis zum Wegweiser, halten uns links und fahren durch herrlichen jungen Birkenwald nach Lomske und kommen hier beim Gasthaus zum lustigen Jäger auf die Hauptstraße. Geradeaus nach **Königsvartha**, rechts nach **Mittel**, links über Grünbusch-Merfa nach Bautzen. Diese Tour ist bei trockenem Wetter als Vergnügungstour bestens zu empfehlen und je nach dem Aufenthalt in 2—3 Stunden zurückzulegen.

**Radlerheim.**  
**Gasthof z. Schwan, Seidau**

empfiehlt seine  
 neurenovierten Lokalitäten,  
**2 Gastzimmer und 1 Vereinslokal**  
 mit **2 Pianinos u. fr. Billard** zur freundl. Beachtung.  
 Stammsitz von **6 Vereinen**,  
 darunter **Radfahrerver. „Blitz“ u. Turnverein Seidau.**  
 Turnhalle im Grundstück.  
**Fremdenzimmer von 1 Mk. an.**  
*Vorzügliche Speisen und Getränke.*  
 Unentgeltliche Aufbewahrung von Fahrrädern  
 (50 und mehr gleichzeitig).  
 Hochachtungsvoll **Balthasar Bommersheim.**

**Otto Gottwald**  
**Bautzen (Sachf.) Dresdnerstr. 12**



fabriziert und empfiehlt  
 wollene, gestrickte  
**Radfahrer-Anzüge**  
 für Strasse und Rennbahn,  
**Jackets, Hosen,**  
**Schwitzer (Sweaters),**  
**Sportsstrümpfe. Mützen,**  
**wasserdichte Mäntel etc.**  
 Preislisten kostenfrei!

**Bautzen—Neustadt.**

Nach Neustadt kann man verschiedene Straßen benutzen; es fährt sich sehr angenehm bergab über Neutirch (wie Seite 7 beschrieben), Buskau, Ottendorf, Berthelsdorf, Neustadt (wer hier irgend eine Lustkunst wünscht oder eine Reparatur vornehmen lassen will, wende sich vertrauensvoll an das Gesellschaftshaus oder die Fahrradhandlung von



**Gesellschaftshaus Neustadt i. S.  
am Markt.**

Concert- und Ball-Etablissement,  
Bundeslocal d. S. R.-B.

empfiehlt den werthen Bundes- und Sportskameraden  
seine  
**geräumigen Localitäten.**

Gutgepflegte Biere.  Gute Küche.  
Aufmerksame Bedienung.

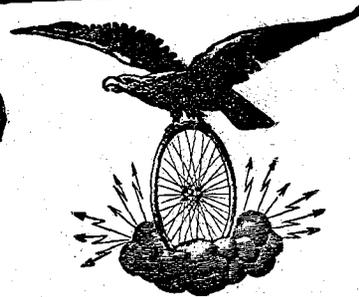
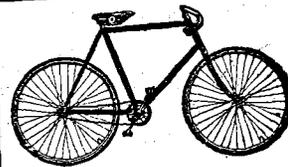
Hochachtungsvoll

**Rudolf Santsche.**



Herrn Knüpper). Wenn man sich nicht übermäßig anstrengen will, kann man für diese Tour mit etwas Aufenthalt reichlich 3 Stunden rechnen. Die Straße ist sehr gut.

Von Neustadt aus kommt man wieder auf die am meisten benutzte Hauptstraße Stolpen, Fischbach, Dresden. Nach Dresden mehr Gefäll. Von Dresden interessanter vor Neustadt über Steinigtwolsdorf. Von hier fast ununterbrochen bergab bis Bautzen.



**Pfeil-  
Adler-  
Presto-Fahrräder**

beste deutsche Marken.



**Grossmann- und  
Clæs & Flentje-  
Nähmaschinen**

empfiehlt unter weitgehendster reeller Garantie zu  
billigsten Preisen

die Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung  
von

Ge-  
gründet  
1860.

**Joh. Knüpper sen.**

Ge-  
gründet  
1860.

**Neustadt i. Sa.**

**Markt 230, Dresdenerstr. 287.**

**Größte Reparatur-Werkstatt am Platze mit  
eigener Emailirung und Vernickelung.**

Durch Coupon-Verkauf erworbene oder aus Versandhäusern ent-  
nommene Fahrräder etc. reparire ich nicht.  
Händler haben bei Reparaturen Vorzugspreise.

**Bautzen—Steinigtwolmsdorf—Schirgiswalde—Bautzen.**

Bis Neukirch wie Seite 7 beschrieben. Man kommt in Ober-Neukirch beim Gasthof zur Krone auf die Hauptstraße und wendet sich links nach Steinigtwolmsdorf. Bis hierher geht es fast ununterbrochen bergauf, und wer nicht sattelfest ist, gebraucht 2 Stunden. Von hier aus kann man über Wehrsdorf nach Schirgiswalde und über Rirschau—Großvoßwitz wieder nach Bautzen fahren. Die ganze Tour fährt sich unangenehm.

**W. Kelling,**

Färberei und chemische Wäscherei  
für Herren- u. Damen-Garderobe  
**Bautzen.**



Geschäftsstellen in  
Dresden-Neustadt, Dresden-Altstadt,  
Dresden-Striesen,  
Kamenz, Radeberg, Breslau, Bunzlau,  
Liegnitz, Cottbus, Görlitz,  
Zittau, Löbau.

**Bautzen—Guttau.**

Man fährt die Muskauer Straße hinaus über Bursk, Doberschütz, Pleskowitz, Malschwitz, Guttau. Sehr schön und in einer kleinen Stunde zu fahren.

**Bautzen—Muskau.**

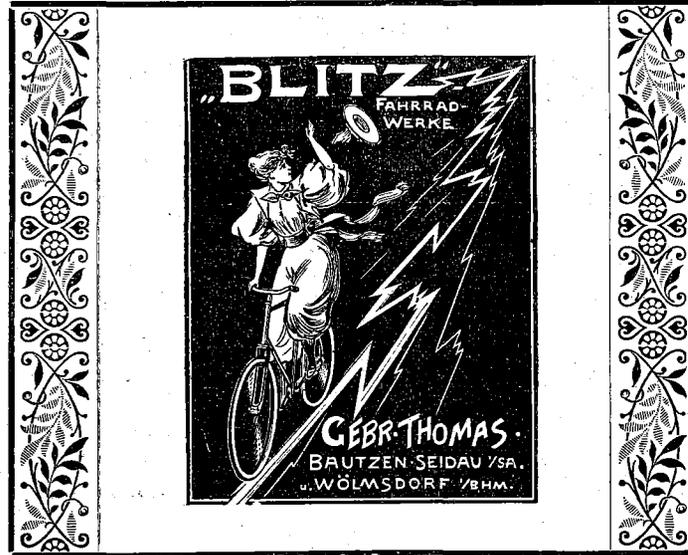
Ueber Bursk, Niedergurig, Zschillichau, Edier, Commerau, über die Landesgrenze nach Lieske, über die Spree nach Uhlst, Bogberg, Rochten, durch Wald über Muskau. Die Straße ist gut und gebraucht man zu dieser Fahrt reichlich 3 Stunden.

**Bautzen—Mittel.**

Man fährt über Seidau, Leichnitz Luttowitz, Merka, Grünbusch und ist in 45 Minuten in Mittel. Die Straße ist gut.

**Bautzen—Löbau—Herrnhut—Zittau.**

Die Löbauer Straße hinaus nach Löbau (1 1/2 Stunde) wie Seite 24 beschrieben. Von Löbau über Niederrottenhain, Strahwalde nach Herrnhut (45 Minuten). Von hier durch das Gulholz, Guldorf, Großhennersdorf, Oberseifersdorf, Eckartsberg nach Zittau (60 Minuten). Die ganze Tour erfordert ca. 3 1/2 Stunden. Die Straße ist gut, zum Teil berg ig



**Bautzen—Löbau über Weissenberg.**

Die Straße ist bis Weissenberg ziemlich eben, von da ab etwas bergig. Man fährt beim Carolagarten links über Nadelwitz—Burschen—Kotitz nicht ganz bis Weissenberg hinein, sondern beim letzten Gasthof in Kotitz bereits rechts ab nach Löbau. Die Entfernung beträgt 21 Kilometer.

Ueber **Sodtkirch** ist diese Tour Seite 24 beschrieben.

### Bauzen Schludenau.

Die kleineren Orte bis Großpostwitz sind hier übersprungen, weil bereits an anderer Stelle genannt. Bis Großpostwitz bei anhaltender Steigung 30—35 Minuten. In Großpostwitz rechts nach Schirgiswalde, das man in ca. 30 Minuten erreicht. Nach weiteren 25 Minuten überschreitet man die österreichische Grenze und ist in ca. 20 Minuten in Schludenau in Böhmen angelangt. Um Unannehmlichkeiten vorzubeugen, ist es am sichersten sich bei den nächstgelegenen sächsischen Zollämtern nach den zollgesetzlichen Vorschriften in Oesterreich zu erkundigen.

Grösstes und Feinstes  
**Stahlwaaren-Lager**  
am Platze.

Reichhaltige Auswahl  
von echt nickelplattirtem  
Kochgeschirr, sowie  
aller Küchen- und  
Haushaltungs-  
Artikel.

**Oskar Butter**  
Bautzen, Kornmarkt 2

Größtes Lager  
von  
**Gartenwerkzeugen**  
eigener Fabrikation.

Sämmtliche Geräte  
zur Bearbeitung des Bodens.

Illustrierte Kataloge gratis.  
Fernsprecher No. 154.

### Bauzen—Königswartha—Hoyerswerda.

Die ganze Tour erfordert ca. 2 Stunden und fährt sich sehr angenehm ohne erhebliche Steigung. Man wählt am besten den Weg über Seidau, Kleinwelka, Cölln, Schwarzadler, Holscha, Königswartha. Von hier gelangt man über Caminaw, Groß-Särchen (Hauptstraße) oder über Commeraw, Wittichenau nach Hoyerswerda.

„Brennabor“  
„Pfeil“  
„Adler“  
Fahrräder,

als beste deutsche Marken  
rühmlichst bekannt.



**Altenburger Köhler-Nähmaschinen**

vor- und rückwärts nähend,  
empfiehlt unter weitgehendster, realer Garantie  
zu billigsten Preisen

**Brennabor Käser** Die Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung  
von



**Reinhard Hausching**  
Königswartha i. Sa.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meine komplett eingerichtete **Fahrrad-Reparatur-Werkstatt**, sowie mein reichhaltiges Lager in **Zubehörteilen** aufmerksam zu machen.

Durch **Coupon-Verkauf** nach Schneeballsystem erworbene oder aus Versand-Häusern entnommene Fahrräder und Nähmaschinen reparire ich nicht.

**Bauzen—Grosspostwitz—Oppach—Neusalza—Ebersbach—  
Gibau—Oderwitz—Zittau.**

Nachdem man die Neusalzaerstraße erreicht, fährt man über die Orte Eberndörfel und Rascha und ist nach ca. 30 Minuten Fahrt in Grosspostwitz angelangt. Kurz nachdem man am Gasthof zum Forsthaus vorüber, teilt sich die Straße. Man fährt links (rechts führt der Weg nach Wilthen) und kommt bald darauf nach Halbendorf, hier zweigt sich

Mitglied des Deutschen Radfahrer-Bundes.

## **Alwin Müller, Grosspostwitz**

Drogen-Handlung

**Ecke Bautzener- und Bahnhofstrasse**

empfehl:

Calcium Carbide und Ia. Kaiseröl für Laternen,  
sowie feinstes Schmieröl für Räder.

Ferner zu Reparaturen:

**Gummilösung, Gummiplatte, Ventilschlauch etc.**

bei etwaigen Unglücksfällen:

Verbandstoffe jeder Art,

Heftpflaster, Salicyltalg, Hoffmannstropfen,  
Salmiakfläschchen gegen Insektenstiche.

Zur Erfrischung:

Selterwasser, ff. Limonaden, Fruchtbonbons aller Art.  
Feine Chokoladen, Liköre in kleinen Flaschen.

**Hochfeine Cigarren und Cigaretten.**

Feuerwerk. Papierlaternen. Neuheiten in Tagenfeuerwerk.  
Scherz- und Ansichtskarten. etc. etc.

**All Heil!**

wiederm links die Straße nach **Cunewalde** und **Löbau** ab. Das Ziel bleibt jedoch geradeaus und erreicht man nach wenig Minuten Fahrt das Dorf Wurbitz, am Fuße des Bieleboh gelegen. Man fährt am Gasthof Wurbitz vorüber, und nachdem man den steilen Berg hinauf ist, nähert sich uns rechts etwas seitwärts der Gasthof zum „Erntefranz“, welcher letzterer den Herren Radfahrern und Touristen zur Einkehr auf

## **„Erntefranz“, Oppach,**

**am Fuße des Bielebohs gelegen,  
wunderschöner Ausflugsort für Rad-  
fahrer und Touristen,**

**schöner Lindengarten mit Veranda,  
großer Tanzsaal mit neuem Musikinstrument,  
doppelte Rutschbahn, Karoussell, amerikanischer Luftschiffahrt  
Regelbahn.**

**ff. Schluckenauer Böhmisches. Echt Bairisch.**

**Küche gut und billig.**

**Alle Sonntage ff. Hamburger Grönwürstchen.**

Ich werde bemüht sein, jedem Radfahrer und Verein  
aufs Beste zu bedienen und bitte um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll **H. Weber.**



## **Fahrräder**

nur beliebter Marken  
empfiehlt in großer Auswahl

**die Fahrrad-Handlung  
u. Reparatur-Werkstatt**

von

## **J. Möser, Ebersbach,**

**neben dem Zollamt.**

angelegentlichste empfohlen werden kann, da man hier gute Speisen und Getränke, und nebenbei bemerkt, einen gemüthlichen Wirt vorfindet. Hat man hier Speise und Trank nach Herzenswunsch zugesprochen, setzt man neugeköstigt seinen Weg fort nach Oppach. Letzterer Ort ist bald erreicht, da die Straße zum größten Teil bergab führt. Die Strecke Großpostwitz—Oppach nimmt ungefähr 30 Minuten Zeit in Anspruch. Das nächste Ziel ist Neusalza, was in 10 Minuten zu erreichen ist. Von hier aus führt der Weg über Friedersdorf nach Ebersbach. Hier, bei Wünsche's Fabrik angekommen, zweigt die Straße rechts durch den Eisenbahnviadukt nach Georgswalde—Rumburg (Böhmen) ab. Man fährt geradeaus durch ganz Ebersbach hindurch und kommt nach ca. einhalbstündiger Fahrt am Kreuzungspunkte der Chaussee Löbau—Rumburg in unmittelbarer Nähe des Gasthofes zum „Goldenen Löwen“ heraus. Man fährt oberhalb des „Goldenen Löwen“ über Walddorf, Eibau, Ober-, Mittel- und Niederoderwitz und ist nach 7/8stündiger Fahrt am Schlangenwege angekommen. Von hier aus berührt man zunächst Herwigsdorf, fährt den Berg hinauf, kommt am Feldschlößchen, Bethau vorüber und ist nach 20 Minuten in der äußeren Weberstraße in Zittau angelangt.

**Fahrräder**  
**Nähmaschinen**  
**Musikwerke**  
**& Automaten aller Art**

liefert

**Chr. Dohl, Zittau, Weberstr. 7.**

**Erste Zittauer Fahrrad-Vermietungsanstalt  
und Reparaturwerkstatt.**

# Richard Linke

## Gummiwarenhaus Zittau

Reichenbergerstr. 21.    Breitestraße 29.

### Continental-Pneumatics Ia. Luftschläuche

(mit 1jähriger Garantie)

*Reparatur-Material.    Regenkragen.*

(für Wiederverkäufer Fabrikpreise.)

➔ **Reparaturanstalt für Pneumatic.** ➔

## Wilhelm Steffen

Eisenwaaren-Handlung

Zittau, Markt 2.

# Fahrräder

erstklassige Marken Stück 150 Mark.

Sämmtliche Zubehörtheile

Glocken, Luftpumpen, Schlösser, Schlüssel etc.

**Acetylen-Laternen**

**Calcium-Carbid**

Billigste, feste Preise.

von wo aus man durch die Weberstraße nach dem Marktplatz kommt. Zur Einkehr in Zittau ist den Herren Radfahrern das Restaurant zur Post (Inhaber Hugo Löbel, Bautzenerstraße) empfohlen, wo gleichzeitig Gelegenheit geboten wird, während einer Besichtigung der Stadt Zittau, die Räder gratis aufbewahrt zu erhalten. Von hier aus kann man dieselbe Tour wieder zurück oder auf einer an anderer Stelle beschriebenen Nebentour, je nach der Zeit, die Rückfahrt antreten.

	Goldene Medaille		Silberne Medaille	
<b>English spoken!</b>				
	Mühlheim a. Rhein 1892. Ehren-Preis		Köln am Rhein 1893 Goldene Medaille	
				
	d. int. Gasthofsbes.-Ver. Köln a. Rh.		Intern. Ausstellung 1892	Plauen i. Vogtl. 1894

**Restaurant zur Post** *Inhaber:*  
**Hugo Löbel**  
**Zittau, Bautznerstrasse 6**

**Restaurant || Bierhaus || Weinstube || Billardzimmer.**  
Diners u. Soupers in jeder Ausführung werden in kurzer Zeit serviert.  
**== Vorzüglichen billigen Mittagstisch, ==**  
auch im Abonnement und außer dem Hause.  
Echt Pilsner Bier, Spatenbräu, Kulmbacher  $\frac{3}{10}$  15 s.,  $\frac{4}{10}$  20 s.,  $\frac{5}{10}$  25 s.,  
Zittauer Societäts-Böhmisch  $\frac{3}{10}$  10 s.,  $\frac{5}{10}$  15 s.  
**Reichhaltige Weinkarte.**  
Für Radfahrer ganz besonders empfohlen. Aufbewahrungsort für Räder.

**Zittau—Friedland.**

Diese Tour nimmt 90 Minuten in Anspruch. Der Weg führt über Kleinschönan, Zittel, Reibersdorf, Reichenau, Reh, Friedland. Die Straße ist gut. Zwischen Reh und Friedland achte man auf die Warnungstafel.

**Alfred Rullmann jr.**  
**Zittau.**

Grösste Niederlage  
in  
**Fahrrädern,**  
**Nähmaschinen,**  
**Schreibmaschinen**  
**Wasch- u. hauswirtsch.**  
**Maschinen.**

Vortrefflich und  fachmännisch  
geleitete Reparaturwerkstatt.

„Zittavia“

**Fahrrad-Fabrik.**

Grösste Lernbahn der sächs. u. preuss.  
Oberlausitz. 400 m l.

**Motorräder, Motorwagen**  
alle Zubehörteile.

**Zittau—Reichenberg in Böhmen.**

Die Tour erfordert ungefähr 2 Stunden Zeit und berührt die Orte Grottau, Schloß Grafenstein, Kráau. Die Straße ist gut aber bergig.

# Emil Wünsche

Eisen- und  
Fahrrad-Handlung  
Zittau, Bautzenerstr. 22

empfiehlt sein Lager von

## Fahrrädern erster Fabrikate.

Ferner bringe mein Lager von

**Werkzeugen, Eisenwaren u. Wirtschaftsartikeln**  
in empfehlende Erinnerung.

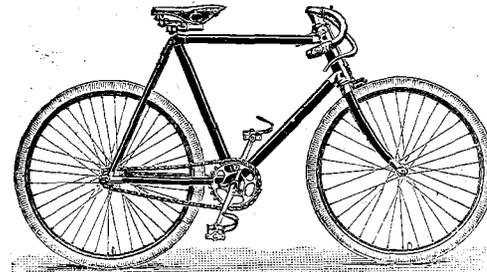
**Zittau—Dresden.**

Eine größere Tour, welche in der geradesten Linie ein Stück durch Böhmen führt und ca. 5 Stunden Zeit ohne Unterbrechung erfordert. Man berührt dabei die Orte Hörnig, Großschönau, Warnsdorf, Rumburg, Schluckenau, Hainspach, Neustadt, Langenwolmsdorf, Stolpen, Fischbach, Weißer Hirsch, Dresden.

Wer jedoch der Unannehmlichkeiten wegen nicht gern durch Böhmen fahren will, schlage seinen Weg ein über Herwigsdorf, Oderwitz, Ebersbach, Neusalza, Oppach, Steinigtwolmsdorf (allerdings etwas bergig, da dieser Weg über den Hochwald führt, dafür aber herrliche Waldpartie) nach Neustadt. Wer genügend Zeit zur Verfügung hat, kann diese Partie auch über Löbau—Bauzen (Seite 24) ausführen. Straße größtenteils gut, aber bergig.

# Gustav Zwahr

en gros **Fahrradhandlung** en détail  
**Zittau**  
3 Bahnhofstrasse 3.



Lager nur

feinster

Fabrikate.

Wanderer, Opel, Panther,  
Puch, Styria etc.

Sämtliche Zubehör- und Ersatz-Artikel.  
Acetylen-Laternen, Glocken etc.

Specialitäten in feinen Sport- u. Kinderwagen.

Nähmaschinen, Schreibmaschinen.

*Motorwagen und Motorräder*  
bewährter Construction.

**Große Fern- u. Übungsbahn**  
Tennisplatz.

**Reparaturwerkstatt** für alle  
Reparaturen.

Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.

==== **Preise billigt.** ====

### Zittau—Görlitz.

Straße sehr schön, etwas bergig, über Hirschfelde bis Nitris (wie in der folgenden Tour), dann über Leuba, Deutschhoffig nach Görlitz. Erfordert 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden Zeit.

### Zittau—Hirschfelde—Nitris—Bernstadt—Löbau—Bautzen.

Von Zittau aus fährt man die Görlitzerstraße hinaus nach Hirschfelde. Die Straße ist sehr gut und ist diese Strecke in einer reichlichen halben Stunde zurückzulegen. Von Hirschfelde aus setzt man den Weg die Görlitzerstraße fort, berührt die Orte Kloster Marienthal, Altstadt und gelangt bald darauf nach Nitris. Auch hier ist die Straße gut aber teilweise recht bergig und ist für diese Strecke eine Stunde zu rechnen. Von hier nach Bernstadt, welche Strecke ebenfalls bergig ist, gebraucht man eine halbe Stunde Zeit. Von Bernstadt fährt man die Bautzenerstraße hinaus über Kemnitz und gelangt nach ca. 50 Minuten nach Löbau. Straße gut, wenig Steigung. Von Löbau aus berührt man die Orte Eiserode, Plozen, Hochkirch, Steindörfel, Kubshütz, Jentwitz und ist nach einer guten Stunde Fahrt in Bautzen. Straße gut, anfangs bergig.

## M. E. Schmidt

Mönchswalde b. Grosspostwitz.

### Acetylen-Fahrrad-Laterne „Mönchswald“

D. R. G. M. 111241.

Prämiert mit der goldenen Medaille. Einzig in ihrer Art.

Automatische Gasentwicklung ohne Wassereinstellung, nur durch Oeffnen und Schliessen des Gashahnes.

Vollständig gleichmässige Flamme bei den grössten Schwankungen und Bewegungen.

Einfachste Bedienung. Carbidbehälter auswechselbar.

Explosionssicher, da Gas unter Wasserverschluss.

Höchste bis jetzt erreichte Leuchtkraft bei langer Brenndauer.

### Stationäre Acetylen-Apparate

einfachster und solider Bauart in grosser Anzahl in Betrieb.

### Bautzen—Soculahora—Jentwitz.

Dies ist ebenfalls eine kleine Vergnügungstour, welche sich in ganz kurzer Zeit zurücklegen läßt. Man berührt dabei das Bergschlößchen im Strehla, fährt hinter Soculahora links die Kirchengaltee hinab nach Jentwitz oder wenn man diese Tour etwas weiter ausdehnen will, beim Kreuzweg rechts hinauf durch Wald über Blösa nach Jentwitz und dann die Hauptstraße zurück nach Bautzen.



## Gasthof „Münchener Hof“

Bautzen, Töpferstr. 15.

Halte meine

geräumigen Lokalitäten

sowie

Fremdenzimmer von 1 M. an

bestens empfohlen.

Für Radfahrer angenehmer Aufenthalt

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Bestgepflegte Biere und Weine.

Achtungsvoll P. Arnold.



### Bautzen—Göda—Bischofswerda—Elstra—Ramenz— Pauschwitz—Bautzen.

Nachdem man unterhalb des Gasthofes „Zu den drei Linden“ die Spreebrücke überfahren, biegt man rechts ein, fährt den steilen Berg hinan, kommt an der Gottwald'schen Strumpfwarenfabrik vorüber und fährt gerade-

aus direkt auf der Dresdenerstraße nach Göda. In Göda angekommen sind ungefähr 25 Minuten vergangen. Von hier aus berührt man den Ort Spittwitz, kommt an dem Gasthof „Zum sächsischen Reiter“ und später am „Goldenen Löwen“ vorbei und hat nach ca. 65 Minuten die Baugener Straße in Bischofswerda erreicht, welche letztere direkt nach dem Markt führt. Von hier biegt man nach der Kamenerstraße ein und erreicht bald das Dorf Kammenau. Unterhalb Kammenau teilt sich die Straße, man fährt rechts (links führt der Weg nach **Sauswalde—Bretzig—Großröhrsdorf**), fährt am Gasthof „Zum heitren Blick“ vorbei, passiert das Dorf Rauschwitz und ist bald darauf in Elstra, welche Strecke gut 40 Minuten beansprucht. Von hier aus führt der Weg die Kamenerstraße weiter über die Orte Prietitz und Wiesa nach

## Otto Bächmann

Uhrmacher & Fahrradhandlung

Elstra Sa., Schulstr. 100

verkauft und repariert

**Räder und Wringmaschinen**

erster Fabrikate prompt und billig.

Außerdem empfehle meine vorteilhafte Bezugsquelle einer wirklich soliden Uhr.

Lager aller Arten Uhren zu den billigsten Preisen, als:

**Regulateure, Wanduhren, Wecker,**

**Kuckuckuhren, Rahmenuhren,**

**Herren- und Damentaschenuhren** in Gold, Silber- und Metall.

Für jede bei mir neu gekaufte Uhr beste zwei Jahre gewissenhafte Garantie. Reichhaltiges Lager in **Uhrketten**, sowie allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden Schmucksachen.

Kamenz. Von hier aus fährt man in 30 Minuten nach Panschwitz, Kloster Marienstern, dann berührt man die Orte Panschwitz und Bloaschütz und kommt bald darauf auf dem Ausgangspunkt, der Dresdener Straße,

heraus. Man biegt links ein und ist nach 45 Minuten wieder in Baugen angelangt. Diese Tour ist teils recht bergig, aber nach jedem Wetter fahrbar.

### Elstra—Kloster St. Marienstern—Baugen.

Von Elstra fährt man die Kamenerstraße heraus und gelangt alsbald nach dem Orte Kriepitz, von hier fährt man den Hohnberg hinauf, kommt nach Jauer und ist bald darauf in Panschwitz und Kloster St. Marienstern. Diese Strecke erfordert 20 Minuten. (Näheres siehe Kamenz—Baugen).

### Kamenz—Hoherwerda.

Auf dieser Tour berührt man die Orte Zschornau, Schiedel, Döbling, Wittichenau und ist in 1½ Stunden in Hoherwerda. Die Straße ist fein.

### Löbau—Görlitz.

Die ganze Tour erfordert eine gute Stunde, die Straße ist tafellos, wenn auch teilweise bergig und führt durch den einzigen größeren Ort Reichenbach.

### Löbau—Niesky.

Die ganze Tour erfordert ohne Aufenthalt 2 Stunden Zeit. Die gerade Tour ist über Unwürde, Melauke (45 Minuten), Seifersdorf, Niesky, Die Straße ist durchweg gut und hat ganz wenig Berg.

### Löbau—Neusalza

über Schönbach ebenfalls 45 Minuten.

### Löbau—Cunewalde.

Ueber Delsa, Groß- und Klein-Delsa, Halba, Ober-, Mittel- und Nieder-Cunewalde. Ca. 45 Minuten.

### Dippach—Löbau.

Auf dieser Tour berührt man die Orte Beiersdorf und Lauba und ist in 1 Stunde in Löbau. Straße gut. Die erste Dippacher Fahrradfabrik kann jedermann auf das Beste empfohlen werden.

# Erste Oppacher Fahrrad-Fabrik

VON

# Gustav Opitz

empfiehlt

seine vorzüglichen, aus bestem Material gearbeiteten, rühmlichst preiswerten

## Fahrräder.

Durch vorzügliche maschinelle Einrichtungen mit elektrischem Antriebe bin ich in der Lage, wirklich etwas Gutes und dabei Preiswertes liefern zu können.

## Reparaturen aller Systeme

werden durch fachmännisch geschulte Leute, woberüber ich jede Garantie übernehme, ausgeführt.

# Gustav Opitz,

## Fahrrad-Fabrik

### Oppach i. S.

### Löbau—Kottmarisdorf—Neugersdorf—Rumburg.

Diese Tour erfordert ca. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden. Die Straße ist gut, jedoch bis nach Neugersdorf teilweise bergig. Von Neugersdorf aus überschreitet man die Grenze und gelangt nach Aloisburg. Hier bietet das Gasthaus zur Tanne, gegenüber dem R. R. Zollamt, angenehmen Aufenthalt, da für gute Biere und Weine von Seiten des Wirtes gesorgt ist. Von Aloisburg bis Rumburg geht der Weg zum größten Teil bergab und ist diese Strecke in 15 Minuten gut zurückzulegen.



## Aloisburg.



# Gasthaus zur Tanne

Hauptstrasse  
gegenüber dem k. k. Zollamt Aloisburg,  
am Schießplatz Neugersdorf.

## Geräumige Lokalitäten.

Veranda mit großartiger Rundsicht. Elektrische Beleuchtung.  
Ruheplatz für Radfahrer.  
Gutgepflegte Biere. ff. Weine etc. etc.  
Hochachtungsvoll **H. S. Hübner.**

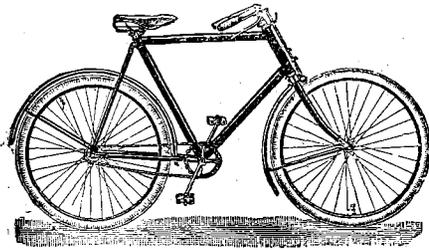
### Nieder-Oppach—Steinigtwoldsdorf—Neustadt.

Man fährt über die Baugen-Neusalza-Zittauer Straße nach Wehrsdorf und ist in 40 Minuten in Steinigtwoldsdorf, von hier geht es durch den Hochwald, an der Hochwaldschänke vorbei nach Neustadt. Zur ganzen Fahrt gebraucht man 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde.

### Neustadt—Schandau.

Der gerade Weg führt über Langburkersdorf, Hofhainersdorf, Lichtenhain, Altdorf nach Schandau und erfordert ca. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde Zeit.

# Lausitz-Fahrräder,



beste deutsche  
Marke,  
liefert die  
Fahrradbau- u.  
Reparatur-  
Werkstatt

## Reinhold Müller

Neugersdorf  
gegenüber der Siegeshalle.



### Fahrräder Emil Wilhelm, Seiffennersdorf neben dem Kreissham

### Fahrradhandlung und eigene Reparaturwerkstatt.

Empfehle meine erstklassigen Fabrikate **Wanderer, Pfeil,  
Presto und Atilla.**

Neu! **Hebelrad.** Neu!  
27 % Kräftersparnis.

Großes Lager in sämtlichen Zubehörteilen  
und Bedarfsartikeln.

Preisherabsetzung statt 25 Mark  
nur 10 Mark.

Eine Wanderung in Wort und Bild  
durch die

# Sächsisch



# Schweiz

Text von

## Johann Freiherr v. Wagner (Johs. Renatus).

20 Vollbilder in photographischem Kunstdruck.

Hocheleganter Prachteinband im Format 41 : 54 cm.

Preis statt 25 Mk. nur 10 Mk.

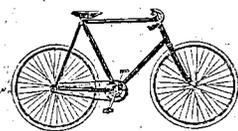
Zu beziehen durch

## Gebr. Müller, Bautzen.

Zur Ansicht franco gegen franco.

### Hirschfelde - Herrnhut.

Ueber Dittelsdorf, Großhennersdorf, Euldorf, Herrnhut. Zu dieser Tour braucht man ca. 1 Stunde, bis Großhennersdorf schlechte Wege.



# Fahrräder

als:

**Planet, Neckarsulmer, Pfeil,**  
anerkannt erstklassige deutsche Marken.

Ferner:

**Nähmaschinen, Original-Phönix, Teutonia**  
u. a.

empfiehlt unter reeller Garantie zu billigsten Preisen

die **Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung von**  
**Gustav Mickisch, Mechaniker,**  
**Hirschfelde i. Sa.**

**Reparaturen** aller Systeme in eigener aufs Beste eingerichteten  
**Reparaturwerkstatt, fachgemäß und billig.**

# Robert Michel

Schlosserei  
und **Fahrrad-Reparatur-Werkstatt**  
**Spitzkunnersdorf**

empfiehlt sich Sportsfreunden bei etwa vorkommenden  
Reparaturen unter gewissenhafter Ausführung auf's  
Angelegentlichste.

NB. Bei mir neu bestellte **Fahrräder** werden unter  
Garantie schnellstens besorgt.

# Fahrräder

Ferner als Neuheit:  
**Doppelrohrmaschinen**  
ohne Lötung, fämtliche Größe  
find ansehenswert.

Durch Einkauf großer Rollen bin ich in der Lage, die Preise ganz  
bedeutend reduzieren zu können für **gutes deutsches Gebraucht.**  
**Große Auswahl in allen Zubehörteilen zu billigen Preisen.**  
**Reifen-Edelmetall von 5 Mark an, unter Garantie für jedes Stück,**  
empfiehlt sie

**Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung**

# H. Preussger, Hirschfelde

Beste Reparaturwerkstatt hiesiger Gegend.  
Befähigung auch ohne Kauf gefährt.

Nur erstklassige Fabrikate:

**Victoria, Phänomen, Sanel,**  
**Premier, Crescent etc.**

als gültige Neuheit  
auf dem Gebiete der Fahrradtechnik empfehle

**Free Wheel**

(Freilaufmaschine), ganz bedeutende Kraft-  
ersparnis.

**Seltenste Crescent-Fahrräder,**  
unter neuläufig. Garantie, jährl. Produktion  
135000 Stk., an Stelle von keiner Sonstige-  
reng nur antihängend erzeugt.

## Crescent Räder

sind die **einzigsten ausläu-**  
**dischen** jedoch, welche von  
der deutschen Reichswehr be-  
nutzt werden, weil dieselben  
als **unverwundbar** aner-  
kannt wurden, bisher nicht  
mit minderwertigen an ver-  
gleichen.



### Neugersdorf—Grossschönau.

Diese Tour fährt sich sehr angenehm über **Leutersdorf**; sobald man Leutersdorf im Rücken hat, fährt man bei der Windmühle rechts nach **Spitzkunnersdorf** durch Wald am Forsthaus vorbei nach Grossschönau. Die Straße ist gut und erfordert die ganze Tour eine kleine Stunde. In Spitzkunnersdorf bietet der Gasthof zum Kretscham und Schützenhaus überaus angenehmen Aufenthalt.

Diese Tour kann man auch über **Seiffennersdorf-Warnsdorf** machen, hat aber die Unannehmlichkeit, ein Stück durch Böhmen zu fahren.

## Spitzkunnersdorf.

### Gasthof z. Kretscham u. Schützenhaus

Grösstes Etablissement am Platze, in der Mitte des Ortes gelegen,

Vereinslokal des Radfahrervereins „Stahrad“, empfiehlt seine der Neuzeit eingerichteten **angenehmen Lokalitäten**, sowie **grossen Konzert- und Ball-Saal**, **freundliche Fremdenzimmer** den Herren Radfahrern, Touristen und Gesellschaften aufs Angelegentlichste. Gleichzeitig bringe ich meinen **neuangelegten Garten** in empfehlende Erinnerung.

Gute Speisen und Getränke. Flotte Bedienung.

## Moritz Trept

Grossschönau

einziges Fahrrad-Handlung  
und Reparatur-Werkstatt  
am hiesigen Platze

empfehlen unter weitgehendster, reeller Garantie

**beste Marken von Fahrrädern.**

Reparaturen schnell und billig.

### Königswartha—Mittel.

Der Nebenweg. Man berührt die Orte Reudorf, Johndorf, Neu-Doppitz und ist in kurzer Zeit in Mittel.

## Zur gefl. Beachtung!

Allen denjenigen, welche gelegentlich Bautzen berühren, um die verschiedenen Sehenswürdigkeiten dieser altehrwürdigen Stadt in Augenschein zu nehmen, seien auch ganz besonders auf die nachstehenden Empfehlungen aufmerksam gemacht. Als eine der neuesten Sehenswürdigkeiten Bautzens gilt u. a. das Hotel und Vergnügungs-Etablissement zur Krone.



## Hotel zur Krone, Bautzen.

*Sehenswerth!* *Sehenswerth!*

Neue Bewirthung.

## Konzert- u. große Ball-Säle.

Barterre:

ff. Restaurant mit vorzüglichen Speisen und Getränken.

Erste Etage:

Café und Weinstuben.

Elektrische Beleuchtung. — Zentralheizung.

**Schönstes und bequemstes Hotel am Platze.**

Zimmer von 1.50 an.

Haupt-Depot vom Rizzibräu in Kulmbach.

Fernsprecher No. 75. — Besitzer: Otto Focke.

Täglich: **Grosse Künstler-Vorstellung von 7—12 Uhr**

NB. Machen ganz besonders auf mein **Foyer** (Vorhalle) mit wunderbarer Pflanzendekoration (sehr angenehmer Aufenthalt) und prächtiger Springbrunnen aufmerksam.

Hauptsächlich haben Radfahrer großes Interesse an einer zweckmäßigen und dauerhaften Bekleidung und können die Fabrikate der Firma Otto Gottwald, Bauzen, Jedermann empfohlen werden.

Wer sich für Gartenwerkzeuge interessiert, veräume nicht, die illustrierte Preisliste der Firma Oskar Butter, Bauzen, zu verlangen.

Auch der altbekannte Gasthof „Münchner Hof“ bietet einen angenehmen, bequemen und ungenierten Aufenthalt für Radfahrer in jeder Beziehung.

Gleichzeitig sei an dieser Stelle mit betont, daß sich Jedermann an die in diesem Buche empfohlenen Firmen mit größtem Vertrauen wenden kann.



## Für die geehrten Sportskameraden,

welche in Besitz dieses Buches kommen, lassen wir nachstehend einige unbedruckte Blätter folgen und gestatten wir uns die Bitte auszusprechen, die gelegentlich durch die Oberlausitz unternommenen Touren auf denselben zu notieren und an uns einzusenden, damit das im nächsten Frühjahr erscheinende

### Ergänzungsheft

an Ausführlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt.  
Im Voraus besten Dank

Hochachtungsvoll

Die Verleger.

